

CIP-Desinfektion mit dem ASiRAL DuoSept-Verfahren

Autor: Dr. Bernhard Unrecht, ASiRAL Industriereiniger GmbH, Neustadt / Weinstraße

Aufgrund seiner hervorragenden Wirksamkeit gegenüber jedweder unerwünschter Mikrobiologie, seiner ökologischen Unbedenklichkeit und nicht zuletzt der ökonomischen Vorteile wegen, wurde Chlordioxid als das Biozid der Wahl für die CIP-Reinigung in der Trumer Privatbrauerei ausgewählt.

Als wesentliche Herausforderung galt es, mit einfachen technischen Mitteln die Möglichkeit zu schaffen, sowohl den sauren Reinigungsschritt als auch das Nachspülwasser mit ClO_2 zu beaufschlagen.

Darüber hinaus sollte ein reiner Desinfektionsschritt (verloren oder gestapelt) realisierbar sein.

Alle diese Anforderungen können durch eine spezielle Anlagentechnik bei der Erzeugung von ClO_2 erfüllt werden. Der Reaktor wird dabei direkt in die CIP Kreislaufleitung eingebaut (vgl. Abb.1).

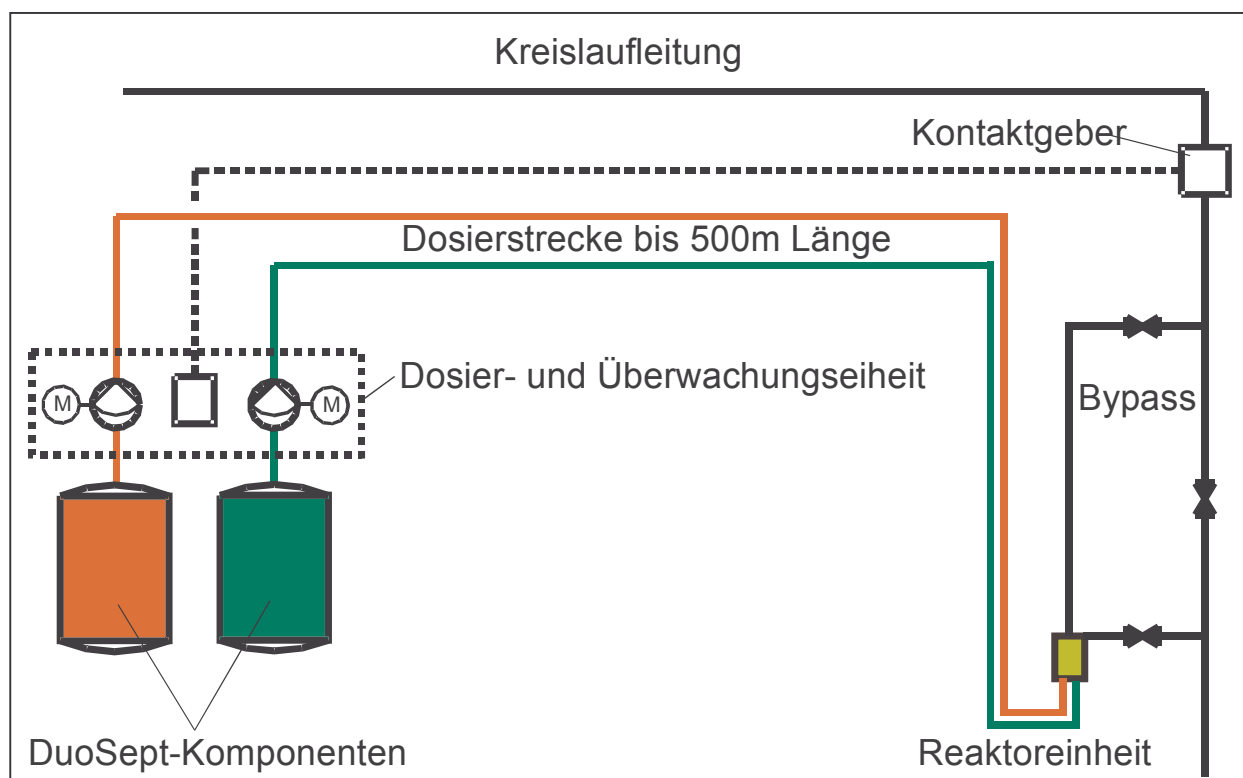


Abbildung 1: Funktionsschema der ASiRAL DuoSept Anlage mit Einschubreaktor

Dadurch können über eine einfache Parametrisierung die verschiedenen Konzentrationsanforderungen der einzelnen Prozessschritte erfasst und das Reinigungs-Spül- oder Desinfektionsmedium mit unterschiedlichen ClO_2 -Konzentrationen beaufschlagt werden.

Die Praxis zeigt, dass mit dem ASiRAL DuoSept Verfahren sicher, ökologisch unbedenklich und kostengünstig alle Anforderungen an die Desinfektion in der CIP-Reinigung erfüllt werden.